

Lanxess Binder

Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich)



Aufheizprotokoll zum Belegreifheizen

Auftraggeber/ Bauherr _____

Gebäude/ Stockwerk _____

Bauleitung/ Architekt _____

Heizungsbauer _____

Oberbodenleger _____

Das Aufheizen einer beheizten Estrichkonstruktion besteht aus dem „Funktionsheizen“ und dem „Belegreifheizen“. Aufheizbeginn bei allen calciumsulfatgebundenen Estrichen 7 Tage nach der Verlegung.

Beim Funktionsheizen beginnt das erste Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von 25° C, die 3 Tage zu halten ist. Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Beim Abschalten der Heizung ist der Estrich vor zu schneller Abkühlung zu schützen.

Das Belegreifheizen wird im Anschluss an das 7-tägige Funktionsheizen durchgeführt. Diese Zeiten müssen zu den unten angegebenen Zeiten des Belegreifheizens hinzugerechnet werden, wenn die Zeitdauer bis zur Belegreife abgeschätzt wird.

Dokumentation Belegreifheizen

- Belegreifheizen begonnen am** _____ *1
- | | | | |
|----------|---------------|----------------------------------------------------------|--------------------------|
| 1. Tag: | aufheizen auf | + 25° C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb | <input type="radio"/> *2 |
| 2. Tag: | aufheizen auf | + 35° C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb | <input type="radio"/> *2 |
| 3. Tag: | aufheizen auf | + 45° C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb | <input type="radio"/> *2 |
| 4. Tag: | aufheizen auf | + 55° C bzw. vorgesehene maximale Vorlauftemperatur | <input type="radio"/> *2 |
| 5. Tag: | bis 15.Tag | maximale Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb | <input type="radio"/> *2 |
| 16. Tag: | absenken auf | + 45° C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb | <input type="radio"/> *2 |
| 17. Tag: | absenken auf | + 35° C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb | <input type="radio"/> *2 |
| 18. Tag: | absenken auf | + 25° C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb | <input type="radio"/> *2 |
19. Tag: Feuchtigkeitsmessung am _____ *1
- | | | |
|-------------------|-------|------------------------|
| CM- Messung Nr. 1 | _____ | Restfeuchte in CM-% *1 |
| CM- Messung Nr. 2 | _____ | Restfeuchte in CM-% *1 |
| CM- Messung Nr. 3 | _____ | Restfeuchte in CM-% *1 |
| CM- Messung Nr. 4 | _____ | Restfeuchte in CM-% *1 |

Falls die Belegreife nicht erreicht wurde, sollte bei einer Vorlauftemperatur von ca. 40° C weitergeheizt werden (bis zur Belegreife mit erneuter Feuchtigkeitsmessung!)

Wiederholung der Feuchtigkeitsmessung am _____ *1

- | | | |
|-------------------|-------|------------------------|
| CM- Messung Nr. 1 | _____ | Restfeuchte in CM-% *1 |
| CM- Messung Nr. 2 | _____ | Restfeuchte in CM-% *1 |
| CM- Messung Nr. 3 | _____ | Restfeuchte in CM-% *1 |
| CM- Messung Nr. 4 | _____ | Restfeuchte in CM-% *1 |

*1 nach Angabe/Auftrag des Bauherrn/Architekten

*2 zutreffendes Ankreuzen

Ort/Datum	Ort/Datum	Ort/Datum	Ort/Datum
Bauherr/ Auftraggeber Stempel/ Unterschrift	Bauleiter/ Architekt Stempel/ Unterschrift	Heizungsbauer Stempel/ Unterschrift	Oberbodenleger Stempel/ Unterschrift

Mortimor GmbH
Werderstraße 16
68723 Schwetzingen
www.mortimor.de
schurig@mortimor.de
Tel.: 06202/97 87 97-0